

# Erste Beilage zu Nr. 268 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag, den 15. November 1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Taubstummen-Anstalt.

Die öffentliche Ausstellung der Geschenke des Frauenvereins und der Arbeiten der Taubstummen findet Montag den 16. d. Mts. Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Anstaltsgebäude statt. Die geehrten Damen des Frauenvereins und alle geehrten Freunde der Anstalt werden zum Besuche der Ausstellung hierdurch ergebenst eingeladen. Die öffentliche Verlosung geschieht hoffentlich noch vor Weihnacht. Loose, à 7½ *Sgr.* sind bei dem Herrn Kaufmann **Kising** am Markte und im Anstaltsgebäude vorrätbig. Halle, den 13. November 1863. **Klos.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. **Nasemann.**

## Bekanntmachungen.

### Haus-Verkauf.

Die zum Nachlasse des Materialwaaren- und Delikatessen-Händlers **Julius Niffert**, jetzt zu dessen Konkursmasse gehörigen, zu Halle, Leipzigerstraße Nr. 2 und Kleiner Sandberg Nr. 1 ganz nahe am Markte gelegenen, zum Betriebe größerer kaufmännischen Geschäfte geeigneten, in gutem baulichen Zustande befindlichen **zwei vereinigten Hausgrundstücke** mit einem großen und einem mittleren **Verkaufsladen** nach der Leipzigerstraße, umfangreichen Keller- und Niederlags-Räumen, großem Hof, Thoreinfahrt, Brunnen, **neun** großen, resp. mittleren, Wohnungen und sonstigem Zubehör, sollen

den **26. November 1863** **Vormittags 11 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer (Vordergebäude des Kö-

nigl. Kreis-Gerichts, 2 Treppen, Nr. 36) an den Meistbietenden verkauft werden.

Nähere Auskunft über die Grundstücke, welche jetzt, wo theilweise niedrig vermietet ist, 1400 *R.* Revenüen abwerfen, und über die Verkaufsbedingungen bin ich jederzeit zu erteilen bereit. Die Kaufgelder werden größtentheils stehen bleiben können.

Halle a/S., den 30. October 1863.

**Beßing**, Kreis-Gerichts-Kalkulator, als definitiv Verwalter der Konkurs-Masse.

**Kiefern Brennholz** billigt bei Mann & Söhne.

### Pfannkuchen,

täglich frisch, bei

**L. Wege**, Leipzigerstraße Nr. 50.

Einen Kanonenofen mit Röhren verkauft

Tbalgasse Nr. 6.

**2200 *R.*** werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht. **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

Ein stud. phil. wünscht Privatunterricht zu erteilen. Näheres Taubengasse Nr. 14.

Noch einige **geübte Strickerinnen** finden Beschäftigung im Tapfserie-Geschäft von **Alexander Blau**, Leipzigerstraße Nr. 103, im goldenen Löwen.

Einen Lehrling sucht sofort

**W. Mohs**, Schmiedestr., gr. Steinstraße 32.

Es wird ein Kellnerbursche zum sofortigen Austritt gesucht im Gasthof z. „**goldenen Pfug.**“

Eine gesunde Amme vom Lande wünscht Stellung. Zu erfragen Mittelwache Nr. 18. 1 Tr.

Ein Mitbewohner einer möblirten Stube wird gesucht fl. Sandberg Nr. 13.

Ein freundl. Logis, n. am Markt, m. oder ohne Möbel, ist von jetzt bis Neujahr z. verm. Näheres Jägergasse Nr. 1 im Keller.

Ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermiethen und 1. April 1864 zu beziehen vor dem **Geistthor** Nr. 6 a.

Durch mehrmalige erfolgte Zusendung von **Damen-Mäntel** mit **Pellerinen-Kragen**, **Nad-Mäntel**, **Paletots** und **Jacken** ist unser Lager hierin für die Winter-Saison aufs Reichhaltigste assortirt und empfehlen solche zu billigen Preisen.

## Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95, Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

 Auch unser Tuch- und Modewaaren-Lager ist aufs Reichhaltigste assortirt.

Halle, den 10. November 1863.

Heute eröffnete ich im zweiten Laden meines Hauses, gr. Ulrichsstraße Nr. 42, eine permanente Ausstellung von allen solchen **Kurz-**, **Galanterie-** und **Spielwaaren**, welche sich ganz besonders zu Präsenten eignen, unter der Firma:

### Präsent-Laden.

Indem ich dieses Etablissement dem geehrten Publikum zur recht osten Benutzung bei vorkommenden **Hochzeits-**, **Volterabend-**, **Geburtstags-**, **Weihnachts-** und sonstigen **Fest-Geschenken** empfehle, werde ich stets bemüht sein, den Ruf der Billigkeit mir auch für dieses Geschäft zu erwerben.

Mein bisheriges Kurz- und Posamentier-Waaren-Geschäft en gros & en détail behält seinen ungestörten Fortgang.

Nr. 42. Große Ulrichsstraße Nr. 42.

**C. F. Ritter.**

**Puppenköpfe**, im Duzend und einzeln,  
**Puppenbälge** do, schön und billig, bei  
**C. F. Ritter**, große Ulrichsstraße Nr. 42.

Alle Sorten **ächt chinesische Thee's** aus der **Königl. Hof-Thee-Handlung** aus **Hannover** empfiehlt zu billigstem Preise  
**Ferd. Wiedero.**

 **George's** lat.-deutsch. Handwörterbuch, fast neu, verk. Taubengasse Nr. 14 im Hofe, 2 Tr.  
Kanarienvögel verk. gr. Ballstraße Nr. 10, 2 Tr.

1 eis. Kochröhre, 2 Stück Blechöfen, der eine mit Kochröhre, sind billig zu verk. Bärgeasse Nr. 5.

**Magdeburger Sauerkohl**, soeben angekommen, verkauft  
**U. Thieme**, Schmeerstraße Nr. 21 im Keller.

Von heute an verkaufe ich das **U. Pflaumenmus** für 15  $\mathcal{R}$  Luckenstraße 15. **S. Brendel.**

Ein Pianoforte für 30  $\mathcal{R}$ . und eins für 50  $\mathcal{R}$ . stehen zum Verkauf. **F. Bach**, Hanssack 3, Eingang vom Schülershof.

Gutschlagnende Kanarienvögel und ein Heckbauer zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 54.

**Altenburger Pflaumenmus** ff. à  $\mathcal{U}$ . 2  $\mathcal{S}$ .  
3  $\mathcal{L}$ . **Pommersche Kartoffeln** à Meße 14 u.  
15  $\mathcal{L}$ . **Mansfelder Krautköpfe** empfiehlt  
**Fr. Berger**, Jägergasse Nr. 1.

Einen gutgehaltenen Winterrock, für einen Knaben von 16 bis 17 Jahren beabsichtige ich zu verkaufen. Wittwe **Fritsch**, Leipzigerstraße Nr. 12.

Mehlhandlung bei **Heim**, Rathhausgasse 5, empfiehlt gutes Weizenmehl à Meße  $7\frac{1}{2}$   $\mathcal{S}$ . Roggenmehl à  $\frac{1}{4}$  Scheffel 18  $\mathcal{S}$ . und gutes weißes Hausbackenbrod.

Ein Haus in besser Geschäftslage ist gegen 2000  $\mathcal{R}$ . 1 dergl. mit Gärtchen geg. 800  $\mathcal{R}$ . und andere Häuser s. geg. 300 bis 6000  $\mathcal{R}$ . Anzahl. zu verkaufen. **U. Linn**, kl. Schlamm Nr. 9.

Ein unverheiratheter, militairfreier, cautionsfähiger Mann, von auswärts, sucht als Hausmann, Hausknecht, Kutscher oder Bote Stellung.Adr. unter S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von Stube und Kammer, Mitte der Stadt, am liebsten parterre, wird sogleich zu miethen gesucht  
Graseweg Nr. 11.

St. u. K. an e. stille Person verm. Unterberg 1.

Schlafstellen mit Kost kl. Schlamm Nr. 10.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße Nr. 18, 1 Tr.

Anständige Schlafstellen offen Mittelwache Nr. 1.

1 anständige Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Zwei Schlafstellen Brunoswarte, Neugassenecke 16.

St., K. u. K. zu vermieten Graseweg Nr. 4.

**J. Schmul**, Leipzigerstraße Nr. 6, empfiehlt die größte Auswahl fertiger **Damen-Garderobe**. Wegen sehr vortheilhafter Einkäufe und Selbstfabricirung bin ich im Stande, zu auffallend billigsten Preisen, wie nachstehender Preiscurant überzeugt, zu verkaufen. Als:

**Damenmäntel** in feinstem **Double**, **Ericot**, **Luch** und **Thibet** von 5 *Rh.* an; feine **Paletots** in **Double**, reich und schön verziert, von 5 1/2 *Rh.*; **Paletots mit Kragen**, auf drei verschiedene Arten zu tragen, von 10 *Rh.* an; **500 Damenjacken**, in allen wünschenswerthen Stoffen, Farben und Größen, von 15 *Sgr.* bis 5 *Rh.*; wie auch vollständiges Lager fertiger **Kindergarderobe** zu auffallend billigen Preisen. Bestellungen werden ohne Preiserhöhung pünktlich binnen 24 Stunden besorgt.

**J. Schmul**, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 6.

„Eisen- und Bitterstoff sind die wichtigsten Kräftigungs- und Stärkungsmittel.“

Robert Freygang's

## Eisen-Liqueur

(bester Damen-Liqueur) und

## Eisen-Magenbitter.

Durch ihren **Eisengehalt** und **Bitterstoff** zur Stärkung des **Nervensystems**, Erregung der **Verdauung** und ganz besonders **bläß Aussehenden** (am Blute Mangel Habenden) für deren Gesundheit von außerordentlicher **Wirkung**.

Der Eisengehalt ist von der **Medicinal-Polizeibehörde** geprüft und mir die Anfertigung dieser Liqueure genehmigt worden; auch liegen die anerkanntesten Atteste ärztlicher Autoritäten vor.

Leipzig.

(L. S.) **Robert Freygang**, Destillateur.

In **Halle** zu haben bei **C. F. Baentsch**, Markt Nr. 6.

So eben trafen meine erwarteten **Stahlperlen** aus erster Quelle von Paris ein und empfehle von Nr. 6 und 7 die 100 Maschen zu 5 *Rh.*, die 25 Maschen 1 *Rh.* 11 *Sgr.*

Beste **Zephyr-Wolle** in den schönsten Farben, a Loth 4 *Sgr.*

## Albert Hensel.

Ein neuer Filzschuh verl. Abzug. Graseweg 4.

Eine Tasche, enthaltend Frühstück, ist gefunden Oberglauchta Nr. 16.

Wir bringen dem Fräulein **Louise Besser** zu ihrem 17. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß die ganze Märkerstr. wackelt u. d. Kubg. blau wird.

**Herrn A. Golke**, Hutmachergesell.

Warum sprechen Sie zu den Herren, welche bei mir neue Hüte kaufen, es sind alte? Aus welchem Grunde geschieht dieses? — Ich verweise Sie hiermit an den Optikus Herrn **Trotte**, welcher gute Brillen hat, um die Waaren besser besehen zu können. Aus Fachkenntniß kann ich es nicht glauben, da ich Ihnen mehr zutraue.

**G. Pfahl**, Hutmachermeister.

**Restauration „zum Weinberg.“**  
Sonntag **Wost** und **frische Pfannkuchen.**

**Seute früh** zwischen 5 und 6 Uhr wurde mir aus meinem Stalle, Magdeburger Chaussee Nr. 17, ein **Pferd**, Percheron, **gestohlen**. Bezeichnet: Castanienbraun, einen kleinen weißen Stern am Kopf, volle Mähne, vollen Schweif, gut genährt, am linken Hinterfuße an der Sehne mit Einreibung verlesen, und mittlerer Größe.

Wer mir den Thäter nachweist, erhält **Zehn Thaler Belohnung.**

Halle, den 14. November 1863.

**Eduard Hartig.**

### Erwiderung.

In Bezugnahme der im heutigen Tageblatte von dem Kürschnermeister **K. Annaberg** gegen mich ausgestoßenen Ehrenkränkung werde ich denselben zur gerichtlichen Strafe ziehen, was ich hiermit öffentlich bekannt mache.

Halle, den 14. Nov. 1863. **Haffe**, Gärtner.

Feingewürztes süßes **Pflaumenmus**, rein schmeckendes **Gänsefeschmalz**,  
feine **Thür. Salz** und **Bair. Schmelzbutter** bei  
**C. Müller.**

**Frisches Hirsch- und Rehwild, Kochwild,**  
a. H. 3. Sgr. empfiehlt **C. Müller, alte Post, Leipzigerstraße Nr. 2.**

Die lange erwarteten Solar- und Petroleum-Lampen sind in größter Auswahl  
wieder vorrätzig und empfehle solche zu billigen Preisen.

**C. Hedler, Klempnermeister.**

**Stadtverordneten-Wahl.**

Zu einer gemeinsamen Besprechung über die  
bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen werden  
die wahlberechtigten Bürger zu

**Dienstag den 17. November, Abends 8  
Uhr im Stadtschießgraben**

eingeladen.  
Halle, den 13. November 1863.

Die Stadtverordneten:  
**Fritsch, Demuth, Guericke, Girard,  
Hildenbagen, Küstner, Kunze, Neu-  
mann, Richter, Scharre, Schönemann,  
Stengel, Werther, Wolff, Zörn.**

**Bescheidene Anfrage.**

Durch welchen Arzt haben die drei **Fleischer-  
meister**, welche sich in dem gestrigen Blatte be-  
kannt machten, ihr **Fleisch untersuchen** lassen?  
Ist schon nachgewiesen, daß sämmtliche andere **Flei-  
schermeister** ungelundes Schweinefleisch verkaufen?  
**A. Dehmcke, Fleischermeister.**

**Handwerker-Meister-Verein.**

Montag den 18. November Abends 7 1/2 Uhr  
in **Freyberg's Local** theatralische Abendunter-  
haltung und Ball. Billete für Mitglieder und de-  
ren Familie sind an der Kasse für 1 1/4 Sgr. a Per-  
son zu haben, Billete für Fremde werden nur bei  
Herrn **Gundermann** und **Stade** verabreicht.

**Der Vorstand.**

**Gesellschaft Velitia.**

Sonntag den 15. Novbr. or. Abends 7 Uhr

**BALL**

im Lokale des **Bürgergarten.**  
**Der Vorstand.**

**Freyberg's Salon.**

Sonntag den 15. November Nachmittags-  
und Abendconcert.

Anfang 3 1/2 und 7 Uhr **F. Siedler.**

**Schüssler'sche Liedertafel.**

Montag den 16. November  
**General-Versammlung.**

**Iphigenia.**

Montag den 16. November Abends 7 Uhr  
**Kränzchen im „Bürgergarten.“**

**Der Vorstand.**

**Gesellschaft Solidität.**

Sonntag den 15. November **Kränzchen** in  
**Lachmunds Garten.** Anfang 7 Uhr.

**Bürgergarten.**

Heute und morgen fr. **Hasen-, Gänse-** und  
**Kalbsbraten**, a. Port. 5 Sgr., sowie ein ff. Töpf-  
chen **Barth'sches Lagerbier**, a 1 1/4 Sgr.

**Trebnitzer Gose**, a 1 1/2 Sgr.

Der Saal ist Sonntags Nachmittags gut geheizt.

**Restauration von Jungblut.**

Schulberg Nr. 8.  
Heute Sonnabend und Sonntag frisches Obst-  
und Kaffeelunchen. Die Regalbahn ist gut geheizt.

**Odeum.**

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen** und fr.  
**Pfannkuchen**, wozu einladet **G. Mutterlose.**

**Böhlcher a.**

Sonntag **Tanzkränzchen** bei Herrn **Burz-  
hals**, wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

